Blühendes Österreich

Kooperation BirdLife – REWE-International AG: "Bekanntlich gehen in Österreich viele Tier- und Pflanzenarten sowie Biotoptypen alarmierend zurück, nicht zuletzt durch intensive Landwirtschaft. Bird-

Life engagiert sich daher nicht nur bei den Agrarförderungen, sondern kooperiert seit 2011 (Stmk) in Partnerschaft mit REWE-International auch direkt mit LandwirtInnen (siehe Vogelschutz 38) im Rahmen der

Initiative Blühendes Österreich.

Pro verkauftem Produkt der regionalen Eigenmarke "Da komm' ich her!" von BILLA, MERKUR und ADEG, Obst und Gemüse von "Ich bin Österreich" von PENNY, Produkte der grünen Eigenmarken "MERKUR Immer grün" sowie "bi good" von BIPA fließt ein Cent in

die Initiative Blühendes Österreich. Damit tragen KonsumentInnen beim Kauf direkt zum Naturschutz bei. Mit Stand März 2017 hat die Stiftung "Blühendes Österreich", die das Projekt durchführt, in Ostösterreich über 130 VertragspartnerInnen mit ca. 350 Hektar. Sie erhalten nach Beratung ökologisch wertvolle Lebensräume wie Magerwiesen, Feuchtwiesen, Trockenrasen und Streuobstbestände und bekommen dafür je nach ökologischer Wertigkeit jährlich eine Prämie. Davon profitieren viele gefährdete Vögel, Insekten und Pflanzen. Ziel ist es, bis 2025 insgesamt 1.000 Hektar unter Vertrag zu haben.

2017 wird zusätzlich ein Naturschutzpreis "Die Brennnessel" ausgelobt, bei dem auch Gemeinden, gemeinnützige Organisationen sowie Schulen und Kindergärten angesprochen sind, ihre Projekte bis 31. Oktober 2017 einzureichen. Über Ihre Fragen und Anregungen freut sich Christof Kuhn, christof.kuhn@birdlife.at, 0676/3725631.

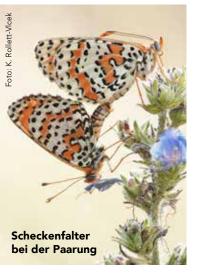
Christof Kuhn, Birdlife Österreich



Citizen Science:

Schmetterlinge Österreichs

Blühendes Österreichs ist bedroht. Ihre Lebensräume sind



terreich sichert wertvolle Lebensräume und schützt unsere heimischen Tiere und Pflanzen. Nicht nur Vögeln kommt die Initiative zu Gute, sondern auch Insekten und vor allem den Schmet-

terlingen. Mit einer eigens entwickelten App können Schmetterlinge bestimmt und gemeldet werden. Damit werden nicht nur wertvolle Daten gesammelt, sondern die Schmetterlinge in ihrer ganzen Vielfalt vor den Vorhang geholt.

Schmetterlinge zählen zu den bezauberndsten Tieren in der Natur und sind wichtige Nützlinge für viele Tier- und Pflanzenarten. Doch bereits die Hälfte aller Tagfalter Ös-

terreichs ist bedroht. Ihre Lebensräume sind durch Verbauung und Flächenversiegelung, Intensivierung der Landwirtschaft, sowie durch den massiven Einsatz von Pestiziden stark gefährdet. Schmetterlinge brauchen artenreiche Wiesen und Offenlandflächen, um zu überleben. Und eine Stimme, die sich lautstark für die Schmetterlinge einsetzt!

Die App "Schmetterlinge Österreichs" gibt ihnen eine starke Lobby. Mach auch Du mit! Gemeinsam mit Dir möchten wir das größte Schmetterlingsportal im deutschsprachigen Raum aufbauen und den Artenbestand der Schmetterlinge bestimmen. Bereits 11.000 Schmetterlingsfans sind dabei und über 6.000 Schmetterlingsbeobachtungen von 209 Arten wurden in die App geladen.

Damit ist die App "Schmetterlinge Österreichs" bereits das drittgrößte BürgerInnenforschungsprojekt Österreichs. Nähere Infos sowie die wissenschaftliche Auswertung 2016 findest Du unter www.bluehendesoesterreich.at

Manuela Achitz, Stiftung Blühendes Österreich



Bist Du schon Teil der Schmetterlings-Community? 2017 soll kräftig geknipst und geforscht werden, um die Vielfalt heimischer Schmetterlinge zu sichern. Jetzt die App "Schmetterlinge Österreichs" laden und Schmetterlinge fotografieren, bestimmen und hochladen.

www.schmetterlingsapp.at

Viel Spaß!

16 Nr. 42 / Mai 2017

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 042

Autor(en)/Author(s): Kuhn Christof

Artikel/Article: Blühendes Österreich 16